



50 Jahre SSV

1963 - 2013

Auenstein e.V.

50 Jahre SSV Auenstein

SSV Fußball-Aktive / 1963 – 1988

Die Gründung unseres SSV geht auf den 15.7.1963 zurück. Nach TV und TSV Auenstein war nun der SSV Auenstein „geboren“. Zunächst war der SSV ein reiner Fußballverein, weitere Abteilungen sollten erst deutlich später hinzukommen. Ein Protokoll der damaligen Gründerversammlung existiert jedoch leider nicht mehr. Aus mündlichen Überlieferungen konnte man jedoch rekonstruieren, dass im Gründungsjahr 1963 ca. 30 Personen dem neu gegründeten Verein beigetreten sind. Das 1. Verbandsspiel unter dem neuen Namen SSV Auenstein bestritt man am 1.9.1963 gegen die PSG Heilbronn, der 1. ordentlichen Hauptversammlung am 1.4.1964 wohnten 67 Mitglieder bei. Die älteste Jahresfeier des damals noch jungen Vereins fand am 6.1.1967 in der Krone statt. Im Jahre 1968 wurde eine Baracke als Sportheim geplant um das gesellige Beisammensein zu fördern, am 15.6.1968 fand das erste Turnier in Auenstein statt. Ein Bild Anfang der 70er Jahre.



Im Jahr 1973 konnte der SSV dann sein 10-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Im Jahr 1976 wurde der SSV in das Vereinsregister eingetragen. Im selben Jahr begannen die Arbeiten zum Sportplatzneubau, sowie der Bau der Halle. Sportlich gesehen spielte unser SSV zwar immer eine gewichtige Rolle in der Kreisliga B, doch erst in der Saison 1977/1978 sollte es mit dem Aufstieg in die Kreisliga A klappen. Trainer war zu dieser Zeit Günther Böhm. Ebenfalls im Jahr 1978 war die Halleneinweihung am 28.5., dem folgte die Einweihung des Sportplatzes am 17./18.6. Das neue Sportheim des SSV wurde am 28.4.1979 eingeweiht. Ebenso wurde die Fluchtlichtanlage errichtet. Die folgenden Jahre in der Kreisliga A waren sowohl von einigen Höhen, als auch von einigen Tiefen geprägt. In der Saison 1984/1985 stieg der SSV dann leider in die Kreisliga B ab. Trotz Rückkehr zu Trainer Dieter Bässler konnte man den Abstieg nicht verhindern. In der neuen Saison musste Trainer Fritz Maier dann eine komplett neue Mannschaft aufbauen. Höhepunkt seiner Trainertätigkeit beim SSV war der Gewinn des Kreisliga C Pokals im Jahr 1987. Nach diesem Erfolg suchte Fritz Maier eine neue Herausforderung bei

einem anderen Verein. Den erneuten Aufstieg nach 77/78 schaffte der SSV dann im Jahr 1987/1988 unter Spielertrainer Hans-Ulrich Fröschle. Nach dieser erfolgreichen Saison konnte man mit Jürgen Scheuring einen namhaften Trainer für den SSV verpflichten. Dieser spielte bereits bei den Stuttgarter Kickers, dem VfR Heilbronn und als Profi in Belgien. Nachfolgend ein Bild der Meistermannschaft aus der Saison 1977/1978, sowie ein Bild der Meistermannschaft aus der Saison 1987/1988.



hintere Reihe von links nach rechts: Günther Böhm, Edgar Stengel, Alfred Maier, Heinz Fleischmann, Rainer Stengel, Horst Becker, Hubert Weiß, Günther Zahn, Fritz Maier.

vordere Reihe von links nach rechts: Bernhard Brudermüller, Uwe Trattberger, Walter Deiß, Roland Hehl, Bruno Paul, Klaus Bay, Harald Binder, Uli Bay



hintere Reihe von links nach rechts: Roland Lutz, Edgar Stengel, Andreas Tischer, Andreas Benz, Frank Rohatsch, Andreas Künzel, Uli Bay, Ralf Deiß, Hans-Ulrich Fröschle, Jürgen Michelfelder

vordere Reihe von links nach rechts: Norbert Witowski, Johannes Blinzinger, Uwe Lanzinger, Harald Fischer, Klaus Weidemann, Ralf Kramer, Frank Rothermel, Manfred Meszner, Bruno Paul